

ias Institut für angewandte Sozialwissenschaften

Leitbild

«An die Stelle des Idols der breiten und statischen Vollständigkeit, die uns ängstlich Vorratskammern füllen lässt, suchen wir offenbar etwas Neues, einen entschlossenen Durchbruch zur Quelle; nicht Vollständigkeit der letzten Ergebnisse, sondern die Unerschöpflichkeit des Ursprünglichen.»

–Martin Wagenschein

Grundsätzliches

- Das Institut für angewandte Sozialwissenschaften ias AG ist in der Schweiz ein führender Anbieter berufsbegleitender Ausbildungen im Bereich der arbeitsfeldbezogenen Beratung.
- ias übernimmt gesellschaftliche Mitverantwortung im Umgang mit aktuellen Themen und in der Gestaltung der Lernumgebung und fördert dies auch bei den Lehrenden und Teilnehmenden.
- ias geht beim Lehren und Lernen von einem humanistischen Menschenbild aus. Das Institut engagiert sich für Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung, Rasse, Nationalität, Wissensstand und gesellschaftlichem Hintergrund.
- ias verfolgt eine Politik der konsequenten Gleichberechtigung und Partnerschaftlichkeit von Frauen und Männern auf allen Ebenen der Organisation, sowohl in der Zusammensetzung der Leitung des Instituts als auch im Umgang mit Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

Die Ausbildungen

- Das Institut bietet ein differenziertes Programm für Teilnehmende auf verschiedenen Einstiegsstufen an.
- ias Ausbildungen sind qualitativ hoch stehend und beruflich gut umsetzbar.
- Die ias Ausbildungen sind durch eine ausgewogene Synthese von Theorie-, Methoden-, Prozess-, Beziehungs- und persönlichen Aspekten gekennzeichnet.
- ias setzt auf Prinzipien des erwachsenen Lernens. Die Ausbildungen sind auf umfassendes und ganzheitliches Lernen ausgerichtet.
- Die Preise des ias Angebots sind im mittleren Segment des Marktes angesiedelt.
- Die ias Ausbildungen sind durch eine ausgewogene Synthese von Theorie-, Methoden-, Prozess-, Beziehungs- und persönlichen Aspekten gekennzeichnet.

Die Studierenden

- Die Zusammensetzung der Ausbildungsgruppen wird so weit wie möglich nach Geschlecht, Alter und beruflicher Herkunft differenziert.
- Die Teilnehmenden werden in einem sorgfältigen Prozedere für die jeweilige Ausbildungsgruppe ausgewählt. Das Institut achtet darauf, dass differenzierte Lerngruppen entstehen, in denen jede/r Teilnehmende persönlich und aktiv an der Entwicklung der Lernorganisation beitragen kann.
- Relevante Anerkennungen nach Abschluss der Ausbildungen bieten den Teilnehmenden eine Verbesserung ihrer beruflichen Entwicklungs- und Aufstiegschancen.

Die Mitarbeitenden

- ias wählt Lehrende auf der Basis einer breiten Erfahrung und einem hohen Wissensstand in der arbeitsfeldbezogenen Beratung international aus und verpflichtet sie für Unterrichtsthemen im Bereich ihrer Kernkompetenzen.
- ias bemüht sich um klare Verträge mit den Lehrenden, in Übereinstimmung mit Vorgaben des Berufsverbandes BSO.
ias stellt den Lehrenden optimale Arbeits- und Unterkunftsbedingungen zur Verfügung. Die Honorare am Institut sind marktüblich.
- ias bietet seinen Mitarbeitenden klare, flexible und zeitgemässe Arbeitsbedingungen, in einer Atmosphäre, welche die Erfüllung der Institutsaufgaben unterstützt. Mitarbeitende tragen die höchst mögliche Verantwortung im Rahmen ihrer Rolle und werden darin von ihren Vorgesetzten unterstützt.
- Mitarbeitende des ias bemühen sich im Umgang mit anderen Mitarbeitenden und mit allen Geschäftspartnern –Teilnehmenden, Lehrenden und Anbieter anderer Dienstleistungen– um eine respektvolle Grundhaltung, die den am Institut geförderten Werten entspricht.

Methodik & Didaktik

- In der Organisation des Lernens liegt der Nachdruck auf Offenheit und Zusammenarbeit, im Bewusstsein, dass die Arbeit im und am Institut Modellcharakter für das Funktionieren in und von Organisationen generell hat.
- ias fördert die Freiheit der Meinungsäusserung und unterstützt die offene Debatte über individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Entwicklungen.
- ias bemüht sich, für alle Teilnehmenden gleichwertige Lernbedingungen zu schaffen.
- Die Gestaltung der Programme bietet im Rahmen ihrer Zielsetzung Raum für intellektuelle, soziale, emotionale, körperliche, ethische, spirituelle und ästhetische Bedürfnisse der Teilnehmenden. Die Lernumgebung wird entsprechend unterstützend und positiv herausfordernd gestaltet.
- Lerngefässe am ias bilden die Komplexität von Organisationen in der Gesellschaft ab, fördern das Lernen mit Hilfe differenzierter, gruppenspezifischer Prozesse und ermöglichen den Austausch der Erfahrungen von Teilnehmenden auf verschiedenen Lernstufen.

Qualitätssicherung und -entwicklung

- ias strebt fortlaufend nach einer konstanten, hohen Qualität seiner Dienstleistungen. Das Institut stellt sich regelmässig einer externen Qualitätsüberprüfung im Rahmen seiner Kollektivmitgliedschaft im Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung BSO und durch eine Zertifizierungsstelle.
- Die interne Sicherung der Qualität ist in einem Qualitätskonzept festgelegt. Sie erfolgt u.a. durch Befragungen der Trainees, durch Unterrichtsbesuche und durch den internationalen Austausch mit Institutionen desselben Bildungssegments. Eine Qualitätsbeauftragte stellt die Einhaltung und Entwicklung des Qualitätskonzepts sicher.

Dieses Leitbild

- Das aktuelle Leitbild dient als Arbeitsinstrument und Orientierungshilfe. Die Ausbildungspraxis und die Inhalte des Leitbildes werden kontinuierlich wechselseitig überprüft und neuen Anforderungen angepasst, in Übereinstimmung mit Entwicklungen im Fachbereich und im gesellschaftlichen Umfeld.

Juni 2005